

DORA Spezial für Versicherungen

Konkrete Anforderungen und Umsetzungshinweise für Versicherungen



Versicherungs-Praxis-Seminar · 7 CPE-Punkte

- Ablösung der VAIT-Anforderungen durch DORA
- IKT-Risiken als wesentliche Herausforderung für Versicherungen und deren Dienstleister
- Proportionale DORA-Umsetzung: Konkretes Vorgehen und notwendige Prozessanpassungen
- Risikoorientierte Steuerung von Auslagerungsdienstleistern
- DORA-Gap-Analyse: Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern

Dienstleister-Prozesse &
Dienstleistungs-Prozesse
JETZT anpassen!

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referenten



Ingvar Henning Rosenhagen
Bereichsleiter Regulatorik
Sicherheit & Compliance
ALH Gruppe



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

Programm

Ingvar Henning Rosenhagen, ALH-Gruppe · 10:00–12:00 Uhr

DORA: IKT-Risiken als wesentliche Herausforderung für die operative Widerstandsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Stabilität der Versicherungsunternehmen (VU)

- Zielsetzungen und Anwendungsbereich von DORA – Auswirkungen auf Versicherungen und deren Dienstleister
- IKT-Risiken als Bedrohung in der Versicherungsbranche: Wie cyberphysische und digitale Angriffe Geschäftsprozesse von Versicherungen gefährden
- Auswirkungen von DORA für »kleine« Versicherungen – Verbesserung der Proportionalität
- Bessere Risiko-Analysen und besseres Management von Versicherungsdaten durch DORA
- Stabilisierung des Versicherungssystems durch verbessertes IKT-Risikomanagement
- Vorgehen bei »Doppelregulierung«: Umgang mit gegenläufigen Regelungen von DORA und nationalen Regulierungen (MaRisk, VAIT)
- Mögliche Erleichterungen und Öffnungsklauseln für VUs

Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit · 13:00–17:00 Uhr

Proportionale DORA-Umsetzung bei Versicherungen und ihren Dienstleistern – Praxis- und Projektberichte

- Erweiterte versicherungsaufsichtliche Anforderungen an IT-Auslagerungen, IKT-Drittdienstleistungen, IKT-Risikomanagement, IT-Notfallplanung und den (operat.) IT-Betrieb durch DORA
- Erwartungen der Aufsicht an eine proportionale DORA-Umsetzung und Operationalisierung durch die VU

Konkrete DORA-Umsetzung: Vorgehen bei ausgewählten Prozessen und notwendige Anpassungen in Versicherungsunternehmen

- Governance: Erweiterte Anforderungen an die Abstimmung von Geschäfts-/Risikostrategien und IKT-Risikomanagement; besondere Verantwortung der GL
- IKT-RM: Einrichtung und Aufrechterhaltung stabiler IKT-Systeme/-Instrumente zur Minimierung der IKT-Risiken

- Einrichtung VU-individueller Prozesse zur Überwachung, Protokollierung und Meldung IKT-bezogener Vorfälle
- Digitale Betriebsstabilität: Inwieweit sind Prozesse und Abläufe geeignet, Schwachstellen, Mängeln und Lücken im Risikomanagement zu erkennen und zu beheben?
- Beurteilung der vertraglichen Regelungen mit IKT-Dienstleistern auf Vollständigkeit bzw. Regelungslücken, aus denen sich (wesentl.) Risiken ergeben können
- Möglichkeit des Austauschs von Informationen über Cyberbedrohungen zwischen VU und Dienstleistern

Überprüfung der DORA-Konformität von VUs und deren (IKT-)Dienstleistern bzw. Cloud-Service-Providern

- Gap-Analyse bei (IKT-)Dienstleistern zur Identifizierung bestehender (Sicherheits-)Lücken: Welche DORA-Prüfungen sind (vor Ort) durchzuführen?
- Einzelprüfung oder Sammelprüfung – welche Kontrollmöglichkeiten haben VUs bei unterschiedlichen (großen, internationalen) Dienstleistern und Cloud-Anbietern?
- Überprüfung der IKT-Systeme auf DORA-Konformität
- Beurteilung der Frühwarnsysteme für IKT-Vorfälle und des Reifegrads der angeschlossenen Meldeprozesse
- Vorgehensweise bei der Identifikation kritischer IKT-Drittanbieter und der Bewertung von Konzentrationsrisiken – insbesondere bei Sub-Dienstleistungen
- Durchführung von Penetrationstests mit konkreter Ausrichtung auf neue DORA-Vorgaben
- Handlungsbedarf: Behebung aktueller Schwachstellen in den Bereichen Informationssicherheitsmanagement (ISM), Informationsrisikomanagement (IRM) und (IT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM)
- Zentrale Aufsicht über (wesentliche) Dienstleister: Direkte Beaufsichtigung von (systemrelevanten/kritischen) Dienstleistern und Cloud-Service-Providern
- Herausforderungen beim Thema »Informationsregister«
- Handlungsoptionen und Ausstiegsprozesse – wo ist die Messlatte?

Seminarziel

Mit »DORA« hat die Aufsicht ein europaweit einheitliches Aufsichts-Rahmenwerk für digitale Risiken der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) von Versicherungen und für deren (kritische) IKT-Dienstleister eingeführt. Hiermit gehen weitreichende Veränderungen in den Prozessen der Dienstleister-Steuerung und des Informationsrisikomanagements einher.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierungs- und Cyber-Risiken ist die Regulierung von IKT-Dienstleistern, einschließlich Cloud-Anbietern, in den Fokus der Aufsicht gerückt und hebt den Bereich der digitalen Versicherungsregulierung auf die nächste Stufe.

Da DORA im Vergleich zur VAIT konkretere Vorgaben enthält, werden derzeit bestehende Ermessensspielräume von Versicherungsunternehmen und deren Dienstleistern stark eingeschränkt.

Die Themen IT-Sicherheit und IKT-Governance aber auch das (IKT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM) gewinnen dadurch weiter an Bedeutung und sind somit erklärte Prüfungsschwerpunkte der Aufsicht.

Die erfahrenen Referenten berichten von konkreten Praxis-, Umsetzungs- und Prüfungserfahrungen.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- DORA-Umsetzung und DORA-Projektbegleitung
- Interne Revision und IT-Revision
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und Dienstleistersteuerung
- (IT-)Risikomanagement und Organisation
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- Datenschutz und Data Governance
- Compliance, Regulatorik und Governance
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Mitglieder des Vorstands, externe Prüferinnen und Prüfer, IKT-Dienstleister sowie Mehrmandantendienstleister von Versicherungsunternehmen

Unsere Referenten



Ingvar Henning Rosenhagen

Bereichsleiter Regulatorik, Sicherheit & Compliance
ALH Gruppe

Ingvar Rosenhagen besitzt langjährige Erfahrungen im IT-Governance-Bereich mit fundierter Expertise in IT-Transformation, Regulatorik und Changemanagement. Er hat umfangreiche Praxiserfahrungen in der Umsetzung komplexer IT-Projekte und beim Aufbau und Betrieb von Organisationseinheiten sowie in der Leitung komplexer Programme zur Einhaltung regulatorischer Vorgaben wie VAIT und DORA.



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA

Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater, Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

Prof. Dr. Ralf Kühn ist Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit langjähriger nationaler und internationaler Erfahrung in der Betreuung von Prüfungs- und Beratungsmandaten sowie der Steuerung strategischer Großprojekte mit Schwerpunkt IT, IKS, Compliance und Revision in der deutschen und europäischen Kreditwirtschaft. Als Referent aus der Praxis für die Praxis greift er auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurück, den er als Dozent an verschiedenen Hochschulen und Bildungseinrichtungen weitergibt.

Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern & Cloud Service Providern
21. Januar 2025, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung aktueller DORA- und Aufsichts-Anforderungen in der Dienstleister-Steuerung
28. Januar 2025, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister & DORA-konforme SLA-Verwaltung
3. Februar 2025, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
5./6. Februar 2025, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Dienstleistersteuerung bei Unterauftragsvergaben & DL-Konzentrationen
19. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Auslagerungsmanagement Spezial – Umgang mit „Software as a Service“ (SaaS) & Cloud-Diensten nach DORA
11. März 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung
17./18. März 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

DORA Spezial für Versicherungen

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 26. Februar 2025
10:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 02 BA185 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de